

Gesamtschule Seilersee - Themenzeitcurriculum für den 10. Jahrgang (GL)

| Nr. | Thema | Bezug zu Schwerpunkt-Kompetenz | Mögliche Produkte/ Überprüfungsformate |
|-------------|--|---|--|
| Jahrgang 10 | | | |
| 1 | Die deutsche Frage und der Kalte Krieg – Lebenswelten in Ost und West | <ul style="list-style-type: none"> • USA: Selbstverständnis der amerikanischen Demokratie im 20. Jahrhundert (IF1) • Gründung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik, deutsche Frage (IF1) • Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschaftssystemen (IF2) • Wettrüsten und Kampf um das Weltall (IF8) • Zusammenbruch des kommunistischen Systems, Überwindung der deutschen Teilung und deutsche Einheit (IF7) | <ul style="list-style-type: none"> • Analyse politischer Plakate aus der Zeit des Kalten Krieges (US-amerikanische vs. sowjetische Plakate) • Arbeitsmappe • Referat • Präsentation (Powerpoint) |
| 2 | Tragfähigkeit der Erde – Wieviel hält unsere Erde noch aus? | <ul style="list-style-type: none"> • Grenzen der Tragfähigkeit der Erde unter dem Einfluss demographischer und ökonomischer Prozesse (IF4) • Regionale und globale Folgen der Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt am Beispiel des Klimas (IF4) • Quantitatives versus qualitatives Wachstum, das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens (IF4) • Konflikte um Energie angesichts sich erschöpfender Energiequellen und steigender Nachfrage (IF8) | <ul style="list-style-type: none"> • Kurzvorträge über Methoden nachhaltiger sowie angepasster Nutzung der Ressourcen unserer Erde, Bsp. „Alley Cropping“) • Arbeitsmappe • Lernplakat |
| 3 | Das politische System der BRD und der EU – Demokratie leben | <ul style="list-style-type: none"> • Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (IF1) • Das politische System der Europäischen Union: Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen (IF1) • Wettbewerb europäischer Regionen im Kontext von Transformation und Integration (IF2) • Funktion der Medien in der Demokratie, Folgen beschleunigter und globalisierter Kommunikation sowie Information für die Politik (IF5) • Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik (IF8) • Transnationale Kooperation: Vereinte Nationen (IF8) | <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation (Powerpoint) • Arbeitsmappe • Lernplakat • Referat • Online Planspiel „Das Unionslabor“ |

| | | | |
|---|--|--|---|
| 4 | Think global - Globalisierung betrifft uns alle | <ul style="list-style-type: none"> • Die Folgen der Globalisierung – weltweite Arbeitsteilung, veränderte Standortgefüge, Global Cities und neue Herausforderungen für die Soziale Marktwirtschaft (IF3) • Strukturwandel von Unternehmen durch neue Technologien (IF5) • Funktion der Medien in der Demokratie, Folgen beschleunigter und globalisierter Kommunikation sowie Information für die Politik (IF5) • Konflikte um Energie angesichts sich erschöpfender Energiequellen und steigender Nachfrage (IF8) | <ul style="list-style-type: none"> • Projekt: Global Player in Iserlohn • Präsentation (Powerpoint) • Arbeitsmappe • Lernplakat • Referat |
| 5 | Gesellschaft der Zukunft | <ul style="list-style-type: none"> • Werte und Wertewandel in der Gesellschaft (IF6) • Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen (IF6) • Strukturen sowie Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik in der Bundesrepublik Deutschland (IF7) • Verteilung von Chancen und Ressourcen in der Gesellschaft (IF7) <p>Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit (IF7)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation (Powerpoint) • Arbeitsmappe • Lernplakat • Referat |
| 6 | Ballungsräume – Metropole Ruhrgebiet | <ul style="list-style-type: none"> • Strukturwandel in Arbeit und Wirtschaft erklärt anhand des Beispiels Ruhrgebiets (IF 2) • Die Metropolregion Ruhr im Spannungsfeld von Internationalität und Globalisierung sowie regionalen Veränderungen in den letzten Jahren (IF 3) • Der Wirtschaftsstandort Ruhr vor dem Hintergrund neuer Technologien und Innovationen (IF 5) • Veränderung der Lebenswelt der Menschen im Ruhrgebiet durch die Kohle- und Stahlkrise (IF 6) | <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation (Powerpoint) • Arbeitsmappe • Lernplakat • Referat • LELINA – Lern- und Erlebnislabor Industrienatur |

Matrix für die Planung standardorientierten Unterrichts im Fach Themenzeit: GL

| | | | |
|--|---|------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit | Thema 1: Die deutsche Frage und der Kalte Krieg – Lebenswelten in Ost und West | Umfang: | Jahrgangsstufe |
| keine | | 16 Stunden | 10 |

mögliche Bausteine

| | |
|---|--|
| <p><u><i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ beschreiben den Aufstieg der USA zur Weltmacht, ➔ erläutern Ursachen und Folgen zentraler Ereignisse und Phasen (Kalter Krieg, Westintegration) der deutschen Teilungsgeschichte, ➔ beurteilen zentrale Stationen der deutschen Teilungsgeschichte im Hinblick auf Konfrontation und Annäherung zwischen den beiden deutschen Staaten, ➔ erläutern die Ursachen des Ost-West-Konflikts sowie die Folgen für das internationale Wirtschaftssystem nach dem Zweiten Weltkrieg, ➔ vergleichen die Wirtschaftssysteme der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Blockzugehörigkeit, ➔ beurteilen die Auswirkungen der unterschiedlichen Wirtschaftssysteme in den beiden „Blöcken“ auf die Menschen, ➔ erläutern den Zerfall der Sowjetunion und der Ostblockländer sowie die damit einhergehenden politischen Folgen, ➔ benennen Ursachen und Träger der „friedlichen Revolution“ in der DDR, ➔ erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik vor und nach der Vereinigung, ➔ beurteilen die Rolle der Opposition in der DDR in den Jahren 1989/1990, ➔ stellen das Verhältnis wechselseitiger Wahrnehmung beispielhaft anhand von Begegnungen einer europäischen mit einer nichteuropäischen Kultur dar. | <p>Inhaltliche Schwerpunkte (Mögliche Stunden):</p> <p>Zerstörungen in Europa Politische Neuordnung und schwieriger Alltag Die Aufnahme der Flüchtlinge und Vertriebenen Ländergründungen in den Zonen Der Beginn des Kalten Krieges Die Gründung zweier deutscher Staaten Blockbildung in Europa Leben in den verschiedenen Blöcken Die Entwicklung der Bundesrepublik Die Entwicklung der DDR Ostpolitik der Versöhnung Revolution in der DDR Verfassungsstaat und Föderalismus Binnenmarkt und gemeinsame Währung Kubakrise Feindbild Osten bzw. Feindbild Westen Marktwirtschaft vs. Zentralverwaltungswirtschaft Folgen des Zusammenbruches der UdSSR</p> |
|---|--|

Kompetenzen (Thema)

1. Sachkompetenz

- systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte (SK 1),
- formulieren ein vertieftes Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden zentrale Fachbegriffe im erweiterten thematischen Kontext an (SK 2),
- stellen Folgewirkungen menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar (SK 4),
- unterscheiden zwischen Re- und Dekonstruktion von Geschichte (SK 8),
- analysieren die Funktionen und Rollen sowie Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 9),
- analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse (SK10),
- analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen (SK 11).

2. Methodenkompetenz

- Legende und Maßstabszahl (MK 2),
- benennen das Thema und beschreiben formale Aspekte von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-)Diagrammen, Bildern, Karikaturen, Filmen sowie historischen Sachquellen (u. a. Denkmäler) und ordnen diese Materialien ein (MK 6),
- analysieren und interpretieren Textquellen und Sekundärliteratur sach- und themengerecht (MK 7),
- analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-)Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK 8),
- orientieren sich selbstständig mithilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik sowie weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar (MK 9),
- identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte, geben diese zutreffend wieder und vergleichen sie miteinander (MK 11),
- analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK 12),
- stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese anschaulich (MK 13)

3. Handlungskompetenz

- nehmen andere Positionen ein und vertreten diese (Perspektivwechsel) (HK 2),

| | | |
|---|---|---|
| <p>4.Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien (UK 2), • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit (UK 4), • beurteilen komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 5), • beurteilen im Kontext eines komplexeren Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK 6), • entwickeln aus ihrem Wissen über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart (UK 7). | <p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche | <p>Produkte/ Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse politischer Plakate aus der Zeit des Kalten Krieges (US-amerikanische und sowjetische) - Arbeitsmappe - Lernplakat - Referat |
| <p>Fachbegriffe</p> | <p>Europa nach 1945, Besatzungszonen, Stunde 0, Marshallplan, Kalter Krieg, NATO, Warschauer Pakt, Gründung zweier deutscher Staaten, Verträge von Moskau und Warschau, Verfassungsstaat, Gewaltenteilung, Europäische Einigung, Bipolare Welt, Kommunismus / Sozialismus, Kapitalismus</p> | |
| <p>Formen der Differenzierung- zielgleich:</p> | <p>Offene Aufgaben, halboffene Aufgaben (evtl. durch vorgegebene Satzbausteine ergänzt), geschlossene Aufgaben (Lückentexte), Sprinter- und Forderaufgaben</p> | |
| <p>Formen der Differenzierung – zieldifferent:</p> | <p>Hilfestellungen (Hilfekarten), Wortmaterial, vorformulierte Satzanfänge, Text auf Papierschnipseln</p> | |

Matrix für die Planung standardorientierten Unterrichts im Fach Themenzeit: GL

| | | | |
|--|---|-----------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit | Thema 2: Tragfähigkeit der Erde – Wieviel hält unsere Erde noch aus? | Umfang: | Jahrgangsstufe |
| keine | | 8 Stunden | 10 |

mögliche Bausteine

| | |
|--|--|
| <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ erläutern das Konzept der Tragfähigkeit der Erde vor dem Hintergrund von Bevölkerungswachstum, Ernährungsproblematik und Ressourcenverbrauch, ➔ erklären die Hauptursachen sowie die regionalen und globalen Auswirkungen des anthropogen verursachten Klimawandels ➔ bewerten die Auswirkungen von Maßnahmen zur Sicherung und Erweiterung der Tragfähigkeit der Erde, ➔ beurteilen Lösungsstrategien und politische Vereinbarungen zur Reduzierung der globalen Erwärmung im Hinblick auf ihre ökologische Wirksamkeit sowie ihre gesellschaftliche Durchsetzbarkeit, ➔ erörtern Chancen und Grenzen inner- und überstaatlicher politischer Vereinbarungen als Beitrag zur Sicherung einer möglichst intakten Umwelt ➔ erläutern exemplarisch einen Konflikt um Förderung, Transport und Nutzung der fossilen Energieträger Rohöl und Erdgas sowie damit verbundene ökologischen Risiken, ➔ erörtern mögliche Konfliktpotenziale und Probleme beim Ausbau erneuerbarer Energien sowie bei der Nutzung von Atomkraft und fossilen Energieträgern, | <p>Inhaltliche Schwerpunkte (Mögliche Stunden):</p> <p>Tragfähigkeit der Erde – was ist das? Welternährung – zwischen Hunger und Überfluss Ernährungssicherung durch nachhaltiges Wirtschaften Rohstoffe nutzen – gezielt sparen Anzeichen des Klimawandels Kohlenstoffdioxid – lebensnotwendig, aber gefährlich Anpassungsstrategien Klimakonferenzen – zwischen Kyoto, Kopenhagen und Doha Ausbeutung für Rohstoffe – das blutige Handy Erneuerbare Energien in Deutschland – Windräder ja! aber nicht bei uns</p> |
|--|--|

Kompetenzen (Thema)

| | | |
|---|---|--|
| <p style="text-align: center;">1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte (SK 1), • formulieren ein vertieftes Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden zentrale Fachbegriffe im erweiterten thematischen Kontext an (SK 2), • stellen Folgewirkungen menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar (SK 4), • analysieren die Funktionen und Rollen sowie Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 9), • analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse (SK10), • analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen (SK 11). | <p style="text-align: center;">2. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Modellen Kern- und Detailaussagen und entwickeln einfache modellhafte Vorstellungen zu fachbezogenen Sachverhalten (MK 4), • analysieren und interpretieren Textquellen und Sekundärliteratur sach- und themengerecht (MK 7), • analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-)Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK 8), • formulieren Fragestellungen, entwickeln Hypothesen und überprüfen diese mithilfe selbst ausgewählter, geeigneter quantitativer (Umfrage, Zählung) und qualitativer (Erkundung, Experten- und Zeitzeugenbefragung) Verfahren (MK 10), • analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK 12), stellen Ergebnisse der Konfliktanalyse dar und entwickeln Lösungsstrategien (MK 15), | <p style="text-align: center;">3. Handlungskompetenz</p> <p>entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für komplexere fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK 3)</p> |
| <p style="text-align: center;">4. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 3), • erörtern Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft anzuleiten (UK 7). | <p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche | <p style="text-align: center;">Produkte/ Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsmappe - Lernplakat - Referat (Kurzvorträge über Methoden nachhaltiger sowie angepasster Nutzung der Ressourcen unserer Erde, Bsp. „Alley Cropping“) |

| | |
|--|--|
| Fachbegriffe | Tragfähigkeit der Erde, nachhaltiges Wirtschaften, gezielte Nutzung von Rohstoffen, Energiewende, HDI, Klimawandel, Treibhauseffekt, Klimakonferenzen, Earth Overshoot Day |
| Formen der Differenzierung- zielgleich: | Offene Aufgaben, halboffene Aufgaben (evtl. durch vorgegebene Satzbausteine ergänzt), geschlossene Aufgaben (Lückentexte), Sprinter- und Forderaufgaben |
| Formen der Differenzierung – zieldifferent: | Hilfestellungen (Hilfekarten), Wortmaterial, vorformulierte Satzanfänge, Text auf Papierschnipseln |

Matrix für die Planung standardorientierten Unterrichts im Fach Themenzeit: GL

| | | | |
|--|---|------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit | Thema 3: Das politische System der BRD und der EU – Demokratie leben | Umfang: | Jahrgangsstufe |
| keine | | 16 Stunden | 10 |

mögliche Bausteine

Inhaltliche Schwerpunkte:

- erklären das Wahlsystem (Funktionen, Auswirkungen) der Bundesrepublik Deutschland sowie grundlegende Demokratieprinzipien,
- erklären das Konzept des Verfassungsstaates und die Rolle von Bürgerinnen und Bürgern im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (Kommune, Land, Bund),
- beschreiben das politische System der Europäischen Union sowie die Wahlen zum Europäischen Parlament,
- erläutern die Chancen und Herausforderungen der Europäischen Union an ausgewählten Beispielen.
- bewerten die Bedeutung des Rechtes auf Wahlen für alle Bürgerinnen und Bürger in der Bundesrepublik Deutschland sowie in der Europäischen Union,
- beurteilen an Beispielen die verschiedenen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Interessen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.
- beschreiben die Entwicklung Europas zu einem zunehmend einheitlichen und vielfältig verflochtenen Wirtschaftsraum,
- stellen den durch Integration und Transformation bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel der Staaten in Mittel- und Osteuropa dar,
- erläutern Raummodelle zu den Aktiv- und Passivräumen in Europa.
- beurteilen die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Struktur- und Regionalpolitik im nationalen und europäischen Zusammenhang.
- erläutern die politischen Funktionen von Massenmedien in der Demokratie,
- erläutern die Veränderung politischer Partizipationsmöglichkeiten sowie elektronischer Verwaltung durch die Ausbreitung digitaler Medien.
- bewerten die Rolle der Medien für Demokratie und Rechtsstaat im Hinblick auf politische Mitwirkungsmöglichkeiten,
- beurteilen medial vermittelte politische Botschaften mit Blick auf die dahinter liegenden Interessen.
- erklären den organisatorischen Aufbau der Vereinten Nationen und ihre wichtigsten Normen und Funktionen,
- benennen einen aktuellen zwischenstaatlichen Konflikt, beschreiben dessen Hintergründe und erläutern anhand dieses Beispiels die Zielsetzungen und Einflussmöglichkeiten der Vereinten Nationen.
- Bewerten die Bedeutung der Vereinten Nationen für die Gestaltung einer friedlichen und gerechten Weltordnung

Inhaltliche Schwerpunkte (mögliche Stunden):

Die Vereinten Nationen – Weltfrieden als Aufgabe
Wie funktioniert die UNO?
Krisenherd Naher Osten – am Beispiel Afghanistan
Bemühungen um Frieden in Nahost
Erdöl als Waffe?
Veränderte Aufgaben der Bundeswehr
Wahlsystem in der BRD und der EU
Unsere Verfassung
Föderalismus – Fluch oder Segen
Der Wirtschaftsraum EU – Chance und Risiko
Die EU als Gegenpol zu den USA und China
Die Gründung der EU
Facebook und Co – Einfluss auf die Wahlen?
Fake News im Wahlkampf
Die EZB – Aufgaben und Einflussmöglichkeiten

Kompetenzen (Thema)

| | | |
|--|---|--|
| <p style="text-align: center;">1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren ein vertieftes Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden zentrale Fachbegriffe im erweiterten thematischen Kontext an (SK 2), • beschreiben bedeutsame Ereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen in unterschiedlichen Zeiten (SK 6), | <p style="text-align: center;">2. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-)Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK 8), • identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte, geben diese zutreffend wieder und vergleichen sie miteinander (MK 11), • analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK 12), stellen Ergebnisse der Konfliktanalyse dar und entwickeln Lösungsstrategien (MK 15), | <p style="text-align: center;">3. Handlungskompetenz</p> <p>vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-)öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu (HK 1),</p> |
| <p style="text-align: center;">4. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien und unterscheiden dabei zwischen Sach- und Werturteil (UK 2), • formulieren einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 3), | <p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche | <p style="text-align: center;">Produkte/ Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> - Online Planspiel „Das Unionslabor“ - Präsentation (Powerpoint) - Arbeitsmappe - Lernplakat - Referat |
| <p>Fachbegriffe</p> | <p>Demokratie, Vereinte Nationen (UNO), Friedenssicherung, Sicherheitsrat, UN-Vollversammlung, Nahostkonflikt, Konfliktfeld Erdöl, Aufgaben der Bundeswehr, Staatsorgane, E-Demokratie</p> | |
| <p>Formen der Differenzierung- zielgleich:</p> | <p>Offene Aufgaben, halboffene Aufgaben (evtl. durch vorgegebene Satzbausteine ergänzt), geschlossene Aufgaben (Lückentexte), Sprinter- und Forderaufgaben</p> | |
| <p>Formen der Differenzierung – zieldifferent:</p> | <p>Hilfestellungen (Hilfekarten), Wortmaterial, vorformulierte Satzanfänge, Text auf Papierschnipseln</p> | |

Matrix für die Planung standardorientierten Unterrichts im Fach Themenzeit: GL

| | | | |
|--|---|-----------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit | Thema 4: Think global -Globalisierung betrifft uns alle! | Umfang: | Jahrgangsstufe |
| keine | | 8 Stunden | 10 |

mögliche Bausteine

| | |
|--|---|
| <p><u><i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ beschreiben ausgewählte ökonomische, gesellschaftliche, politische und kulturelle Folgen von Globalisierungsprozessen, u.a. durch den Welthandel, ➔ erläutern neue Herausforderungen für die Soziale Marktwirtschaft und den Wirtschaftsstandort Deutschland durch die Globalisierung, ➔ erläutern Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft, ➔ stellen die aus der Globalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und das damit sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines Global Players dar, ➔ erörtern positive und negative Auswirkungen der Globalisierung auf ausgewählte Standorte und die jeweils Betroffenen (Arbeitnehmer, Unternehmer und Unternehmen), ➔ bewerten Möglichkeiten und Grenzen, Globalisierungsprozesse durch lokales Handeln aktiv mitzugestalten, ➔ beurteilen die Zukunftsfähigkeit der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland angesichts zunehmender internationaler und globaler Verflechtungen und Krisen, ➔ erläutern Merkmale und Entwicklung von Clustern der Hightech-Industrie (Informationstechnologie, Biotechnologie), ➔ beschreiben zentrale Organisationsformen der Industrie (lean-production, just-in-time-delivery und outsourcing) und ihre Auswirkung auf die Raumstruktur ➔ beurteilen den Stellenwert von Clustern bei der Bewältigung der mit der europäischen Integration und der Globalisierung verbundenen Herausforderungen ➔ erläutern Ursachen und Erscheinungsformen des globalen Terrorismus, ➔ beurteilen Chancen und Grenzen der internationalen Staatengemeinschaft zur Bekämpfung des globalen Terrorismus | <p>Inhaltliche Schwerpunkte (mögliche Stunden):</p> <p>Globalisierte Wirtschaft Internationaler Terrorismus – Globalisierung als Verstärker? Outsourcing- die neue Geheimwaffe? Just in Time – Probleme anhand des Suezkanals Act Global – Shop local! Die soziale Marktwirtschaft ein Auslaufmodell? Arbeitsteilung in der Globalisierung Der Weg der Jeans Verlierer und Gewinner der Globalisierung anhand ausgewählter Regionen / Städte</p> |
|--|---|

Kompetenzen (Thema)

| | | |
|---|--|---|
| <p style="text-align: center;">1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren ein vertieftes Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden zentrale Fachbegriffe im erweiterten thematischen Kontext an (SK 2), • analysieren die Funktionen und Rollen sowie Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 9), | <p style="text-align: center;">2. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-)Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK 8), • formulieren Fragestellungen, entwickeln Hypothesen und überprüfen diese mithilfe selbst ausgewählter, geeigneter quantitativer (Umfrage, Zählung) und qualitativer (Erkundung, Experten- und Zeitzeugenbefragung) Verfahren (MK 10), • identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte, geben diese zutreffend wieder und vergleichen sie miteinander (MK 11), • stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese anschaulich (MK 13), | <p style="text-align: center;">3. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel) (HK 2), • entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK 3), |
| <p style="text-align: center;">4. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit (UK 4), • beurteilen im Kontext eines komplexeren Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK 6), • erörtern Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft anzuleiten (UK 7). | <p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche | <p style="text-align: center;">Produkte/ Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projekt: Global Player in Iserlohn - Präsentation (Powerpoint) - Arbeitsmappe - Lernplakat - Referat |

| | |
|--|--|
| Fachbegriffe | Welthandel, Logistik, Digitalisierung, Global Player, Globales Dorf / Globale Cities, Nachhaltigkeit, soziale Marktwirtschaft, Outsourcing, Bevölkerungsentwicklung, Verstärkung |
| Formen der Differenzierung- zielgleich: | Offene Aufgaben, halboffene Aufgaben (evtl. durch vorgegebene Satzbausteine ergänzt), geschlossene Aufgaben (Lückentexte), Sprinter- und Forderaufgaben |
| Formen der Differenzierung – zieldifferent: | Hilfestellungen (Hilfekarten), Wortmaterial, vorformulierte Satzanfänge, Text auf Papierschnipseln |

Matrix für die Planung standardorientierten Unterrichts im Fach Themenzeit: GL

| | | | |
|--|--|-----------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit | Thema 5: Gesellschaft der Zukunft | Umfang: | Jahrgangsstufe |
| keine | | 8 Stunden | 10 |

mögliche Bausteine

Inhaltliche Schwerpunkte:

- vergleichen persönliche Wertvorstellungen mit allgemeinen, auch kulturell geprägten Wertorientierungen,
- stellen Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene Auswirkungen auf die Lebensgestaltung dar,
- beurteilen die eigene Lebensgestaltung und Lebensplanung vor dem Hintergrund sozialer Erwartungen, - bewerten an Beispielen, inwiefern in der Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland ein Wertewandel festzustellen ist,
- beurteilen Maßnahmen der Bevölkerungspolitik im Hinblick auf ihre gesellschaftlichen und individuellen Auswirkungen,
- beurteilen die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse in den betroffenen ländlichen und städtischen Regionen,
- beurteilen die Chancen und Herausforderungen, die sich im Hinblick auf die Wohn- und Lebensqualität aus Stadtbau bzw. Stadtrückbau für schrumpfende Städte ergeben.
- erläutern wesentliche Grundsätze des Sozialstaats
- benennen die Sozialversicherungen, stellen deren jeweilige Hauptmerkmale dar und erläutern deren zentrale Herausforderungen im vereinten Deutschland,
- stellen die Verteilung von Einkommen, Chancen und Ressourcen in der Bundesrepublik Deutschland dar und erklären ausgewählte sozialpolitische Maßnahmen im Spannungsfeld von Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit.
- beurteilen die Möglichkeiten, Erfordernisse und Grenzen staatlicher Sozialpolitik im vereinten Deutschland (u.a. Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit, gleichwertige Lebensverhältnisse, internationale Wettbewerbsfähigkeit),

Inhaltliche Schwerpunkte (Mögliche Stunden):

Werte und Wertewandel

Welt- und Wertvorstellungen – früher und heute

Projekt: Mein Leben – in 5, 10, 20, 30 Jahren

Projekt: Mein Leben – meine berufliche Situation ...

Projekt: Mein Leben – meine familiäre Situation ...

Projekt: Mein Leben – engagiert und interessiert oder ...

Projekt: Mein Leben – mein Beitrag für den Umweltschutz

Projekt: Mein Leben – die Welt von morgen und ich ...

Weltweites Bevölkerungswachstum und weltweite Verstädterung

Kompetenzen (Thema)

| | | |
|--|---|--|
| <p style="text-align: center;">1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren ein vertieftes Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden zentrale Fachbegriffe im erweiterten thematischen Kontext an (SK 2), • stellen Folgewirkungen menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar (SK 4), • beschreiben bedeutsame Ereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen in unterschiedlichen Zeiten (SK 6), • beschreiben die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt sowie periodisiert werden kann und benutzen zutreffende Zeit- und Ortsangaben (SK 7), • analysieren die Funktionen und Rollen sowie Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 9), | <p style="text-align: center;">2. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-)Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK 8), • identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte, geben diese zutreffend wieder und vergleichen sie miteinander (MK 11), • analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK 12), • stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese anschaulich (MK 13), | <p style="text-align: center;">3. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen andere Positionen ein und vertreten diese (Perspektivwechsel) (HK 2), • entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung in Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (schul-)öffentlichen Raum und vertreten ihre Entscheidung diskursiv (HK 6), • entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen und vertreten ihre Entscheidung diskursiv (HK 7), • planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus (Mk8) |
| <p style="text-align: center;">4. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden an komplexeren Beispielen zwischen Belegbarem und Vermutetem (UK 1), • beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien und unterscheiden dabei zwischen Sach- und Werturteil (UK 2), | <p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche | <p style="text-align: center;">Produkte/ Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation (Powerpoint) - Arbeitsmappe - Lernplakat - Referat |

| | |
|--|--|
| Fachbegriffe | Werte und Wertewandel, Weltvorstellungen, Familienbild im Wandel, Zukunftspläne, Bevölkerungswachstum, Verstädterung, Strukturwandel durch Bevölkerungsverluste, Sozialstaat, Leistungsprinzip, soziale Gerechtigkeit, Generationengerechtigkeit |
| Formen der Differenzierung- zielgleich: | Offene Aufgaben, halboffene Aufgaben (evtl. durch vorgegebene Satzbausteine ergänzt), geschlossene Aufgaben (Lückentexte), Sprinter- und Forderaufgaben |
| Formen der Differenzierung – zieldifferent: | Hilfestellungen (Hilfekarten), Wortmaterial, vorformulierte Satzanfänge, Text auf Papierschnipseln |

Matrix für die Planung standardorientierten Unterrichts im Fach Themenzeit: GL

| | | | |
|--|--|-----------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit | Thema 6: Ballungsräume – Metropole Ruhrgebiet | Umfang: | Jahrgangsstufe |
| keine | | 6 Stunden | 10 |

mögliche Bausteine

| | |
|---|--|
| <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ beschreiben die geographische Lage und die historische Entwicklung des Ruhrgebiets zum industriellen Wirtschaftsraum ➔ charakterisieren die wirtschaftliche Monostruktur des Ruhrgebiets ➔ erklären die Ursache der Kohle- und Stahlkrise sowie die Folgen des Niedergangs der Montanindustrie für die Menschen im Ruhrgebiet ➔ reflektieren, wie der Strukturwandel die Region verändert hat und welche Chancen und Risiken der Wandel mit sich bringt ➔ bewerten die Standortfaktoren und diskutieren Perspektiven des heutigen Wirtschaftsraums Ruhrgebiet | <p>Inhaltliche Schwerpunkte (Mögliche Stunden):</p> <p>Das Ruhrgebiet – eine Montanregion entsteht Kohle- und Stahlkrise – das Ruhrgebiet im freien Fall Dem Strukturwandel auf der Spur „Metropole Ruhr“ – der Wirtschaftsstandort heute Projekt: Industrienatur</p> |
|---|--|

Kompetenzen (Thema)

| 1. Sachkompetenz | 2. Methodenkompetenz | 3. Handlungskompetenz |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • formulieren ein vertieftes Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden zentrale Fachbegriffe im erweiterten thematischen Kontext an (SK 2), • stellen Folgewirkungen menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar (SK 4), • beschreiben bedeutsame Ereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen in unterschiedlichen Zeiten (SK 6), • beschreiben die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt sowie periodisiert werden kann und benutzen zutreffende Zeit- und Ortsangaben (SK 7), • analysieren die Funktionen und Rollen sowie Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 9), | <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-)Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK 8), • identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte, geben diese zutreffend wieder und vergleichen sie miteinander (MK 11), • analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK 12), • stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese anschaulich (MK 13), | <ul style="list-style-type: none"> • nehmen andere Positionen ein und vertreten diese (Perspektivwechsel) (HK 2), • entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung in Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (schul-)öffentlichen Raum und vertreten ihre Entscheidung diskursiv (HK 6), • entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen und vertreten ihre Entscheidung diskursiv (HK 7), • planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus (Mk8) |

| | | |
|---|--|---|
| <p>4. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden an komplexeren Beispielen zwischen Belegbarem und Vermutetem (UK 1), • beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien und unterscheiden dabei zwischen Sach- und Werturteil (UK 2), | <p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche | <p>Produkte/ Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation (Powerpoint) - Arbeitsmappe - Lernplakat - Referat - LELINA – Lern- und Erlebnislabor Industrienatur |
| <p>Fachbegriffe</p> | <p>Verstädterung, Montanregion, Strukturwandel, Monostruktur, Wirtschaftsraum, Ballungsraum, Wirtschaftssektor, Standortfaktoren</p> | |
| <p>Formen der Differenzierung- zielgleich:</p> | <p>Offene Aufgaben, halboffene Aufgaben (evtl. durch vorgegebene Satzbausteine ergänzt), geschlossene Aufgaben (Lückentexte), Sprinter- und Forderaufgaben</p> | |
| <p>Formen der Differenzierung – zieldifferent:</p> | <p>Hilfestellungen (Hilfekarten), Wortmaterial, vorformulierte Satzanfänge, Text auf Papierschnipseln</p> | |